

Bericht Mutthornhüttentour 2900m

Samstag – Sonntag, 14. – 15. September 2019

Mutthornhüttentour für alle und Neumitglieder, verschoben um eine Woche

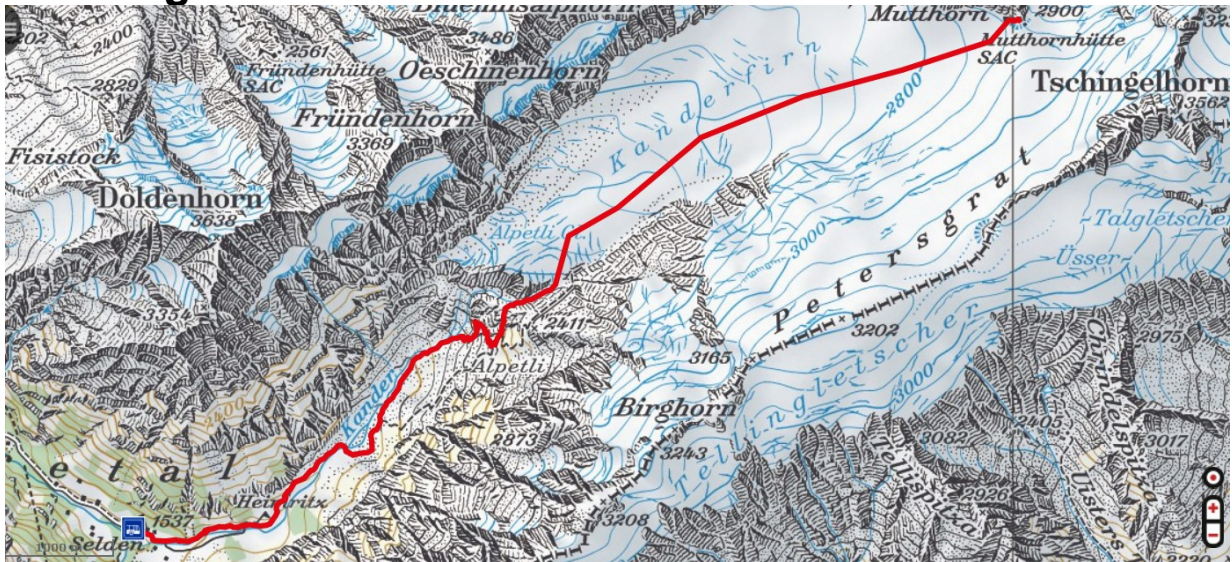
Tourenleiter

Erhard Röthlisberger, Stefan Schader

Teilnehmende

Janina Studer, Inga Schmoltdt, Jens Witzel, Ricarda Witzel, Daniela Schneider, Manfred Zumbach, Rahel Zumbach, Lukas Zumbach, Karin Ehler, Barbara Bichsel, Severin Schader, Monika Schwaller

Samstag



Die Wetterprognose verspricht ein übersichtlich schönes Wochenende. Das haben nicht nur wir, sondern viele andere auch mitgekriegt, entsprechend voll besetzt war die Eisenbahn ins Berner Oberland. Noch prekärer wurde die Situation mit den Plätzen im Minibus nach Selden im Gasterntal. Wir wurden von einem Busli zum andern geschickt, denn kein Chauffeur wollte etwas von unserer Reservation wissen. Bis Schadi die geniale Idee hatte und sagte: „Er bezahle alles...“ Und schwups, kriegten alle einen Sitzplatz! Wir, eine 14-köpfige Gruppe, vom Lehrling bis zum Senior, generationenübergreifend bildeten ein tolles Team: Die Liebe zu den Bergen und zur Natur verbindet Jung und Alt.

Das Einlaufen war sehr angenehm, nach einer knappen halben Stunde gab es bereits die erste Einkehr im heimeligen Heimritz. Der neue Weg auf „d Schafgrinde“ ist sehr aufwändig erstellt worden. Er geht nicht mehr über die Moräne, sondern verläuft im untern Teil den Wasserläufen der Kander entlang.

Durch das frühe Betreten des Alpetligletschers wird die verbleibende Strecke zur Mutthornhütte länger, dafür sieht man die Hütte viel früher als früher!!

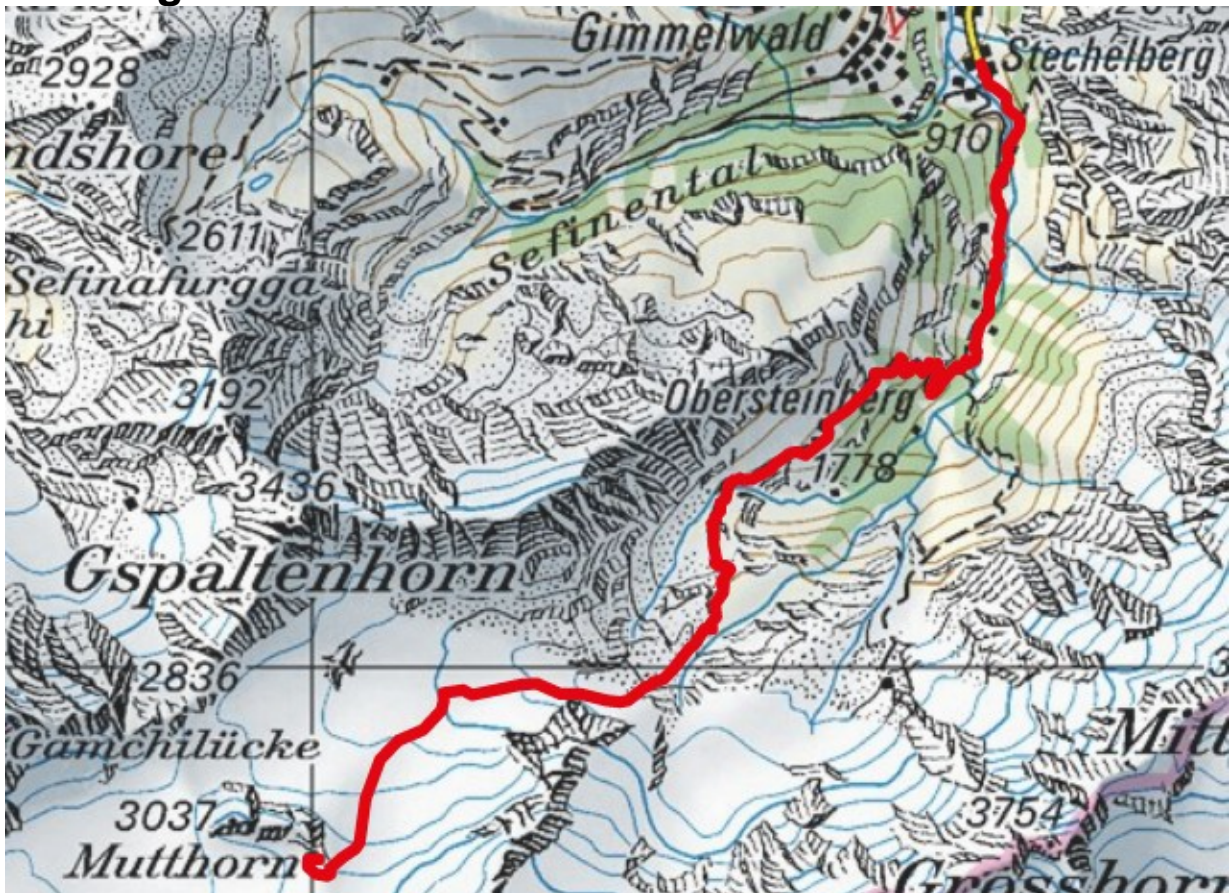
Der Kanderfirn war nicht einfach zu lesen. Durch den Schneefall vom letzten Wochenende waren einige Spalten überdeckt und nicht ganz ungefährlich. Auch die dritte Seilschaft mit den „Youngsters“ meisterte die Aufgabe souverän. Sie haben sogar noch ein Skelett mit Biwacksack entdeckt!

Sachdienliche Hinweise dazu bitte an die zuständigen Dienststelle oder an den nächsten Polizeiposten!

Der Empfang auf der Hütte war wie immer sehr herzlich. Und der anschliessende Apéro, serviert und präsentiert vom bestens geübten Hüttengehilfen Peter Ursprung, war nicht minder professionell. Danke Peter.

Die SAC-typische Hüttennachtruhe war für einmal ausser Kraft gesetzt. Kein Wunder, denn die bergbegeisterte Jugend aus dem Lauterbrunnental feierte Hüttenchilbi. Dies mit Gesang, Gitarre, Schwyzerörgeli und gelegentlich einem Rugenbräu...

Sonntag



Für den Abstieg wählten wir den Tschingelfirn oder was davon noch vorhanden ist! Das frühe Abdriften nach rechts auf den neuen Gletscherschliff war nicht ganz optimal. Nach einigen „Safaripassagen“ mussten die Steigeisen noch einmal montiert und 200 Meter weiter über den Firn abgestiegen werden, bevor man den Moränenweg erreichte. Der Oberhornsee war nicht wiederzuerkennen - ein Steinkrater mit einem „Glünggli“.

Die erste Einkehr gabs im Bergasthaus Obersteinberg, bevor der steile Abstieg ins Tal kam.

Die „Tortour“-Teilnehmer Ricarda und Jens verliessen uns hier, um den Tag in Mürren zu beenden.

Die Wartezeit auf den Bus verkürzten wir uns im Restaurant Stechelberg mit einem Bier, einer Gelati, einem Most oder sonst etwas Erfrischendem.

Wir waren diesmal **nicht** mit dem Label „**fast & fun**“ unterwegs.

Die Tour stand dafür unter dem Label „**3s**“

Das Label „**3s**“ ist modern und trendy, weil es auch Englisch ist: **s**low and **s**mart with **s**tle

Es sind alle heil und ganz unten angekommen, abgesehen von vielleicht etwas Muskelkater, aber der zeigt sich bekanntlich erst in den nächsten Tagen...

Ich danke allen Teilnehmenden bestens

Für das Mitmachen am wetter- und verhältnisbedingten Verschiebedatum

Für das einander helfen und unterstützen

Für das Ziehen am selben Strick über Generationen hinweg; und erst noch in derselben Richtung ☺

Und für die flotte Kameradschaft, sodass die Tour für alle zu einem wunderbaren Erlebnis wurde.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.